



ALEKSANDER-BRÜCKNER-ZENTRUM FÜR POLENSTUDIEN

Call: Internationale Sommerschule „Minderheiten und Geschichtspolitik? Deutsche und polnische Spurensuche in der Westukraine“

Termin: 15. - 25.09.2017, Westukraine (Lemberg)

Das Aleksander-Brückner-Zentrum in Jena lädt Sie herzlich zur Sommerschule zum Thema „Minderheiten und Geschichtspolitik? Deutsche und polnische Spurensuche in der Westukraine“ vom 15.09.2017 bis 25.09.2017 ein.

Inhaltlich stellt das Projekt die gezielte Durchführung von Feld- und Archivforschung im polnisch-ukrainischen Grenzgebiet dar und betrachtet die komplexe Verflechtung der polnischen, deutschen und ukrainischen Geschichte in der Lemberger Region. Dabei werden zwei Forschungsansätze des Brückner Zentrums miteinander verbunden: der der „Pluralen Polonität“ und der der „Konfiguration und Rekonfiguration von Gemeinschaft und Gesellschaft“. Weitere Informationen dazu finden sie hier:

<http://www.aleksander-brueckner-zentrum.org/forschung/>

Durch Plenar- und Expert_innenvorträge vor Ort zu den Themen „Sprachkontakt in ostslawischen Minderheitensprachen in den ukrainischen Karpaten: Deutsch und Polnisch im Fokus“ und „Deutsche, polnische und ukrainische Einflüsse im Lemberger Wissenschaftsbetrieb“ sollen verschiedene geschichts- und sprachpolitische Ansichten diskursiv beleuchtet werden. Vor dem Hintergrund einer „pluralen Polonität“, die sich sowohl in Sprachen, Gesellschaft und Kulturen als auch hinsichtlich einer Konfiguration und Rekonfiguration von Gemeinschaft und Gesellschaft äußert, sollen in der angeschlossenen Feldforschung im ländlichen Raum selbstständig empirische Methoden angewendet werden (z.B. eigene Befragungen für geplante Abschluss- oder Promotionsarbeiten). Die Arbeit erfolgt über 10 Tage in Kleingruppen in Lemberg sowie in den ukrainischen Karpaten.

In Lemberg werden die Teilnehmer_innen in Hotels untergebracht, in den Dörfern der Karpaten werden sie in Gemeindehäusern schlafen. Hierfür sind Schlafsack und Isomatte mitzubringen.

Arbeitsprachen sind Deutsch, Englisch und Polnisch.

Reisekosten und Verpflegung- werden vorbehaltlich der Mittelzusage durch das ABZ und seine Förderer getragen. Die An- und Abreise erfolgt gemeinsam ab Berlin. Die Teilnehmer_innen leisten einen Eigenbeitrag von 80 Euro.

Zur aktiven Teilnahme an der Sommerschule schicken Sie bitte ein einseitiges Motivationsschreiben und einen kurzen Lebenslauf (Gesamtumfang: ca. 2000 Zeichen) bis zum 15.08.2017 an christoph.maisch@uni-jena.de. Eine Bestätigung über die Zu- oder Absage erhalten Sie bis zum 22.08.2017.